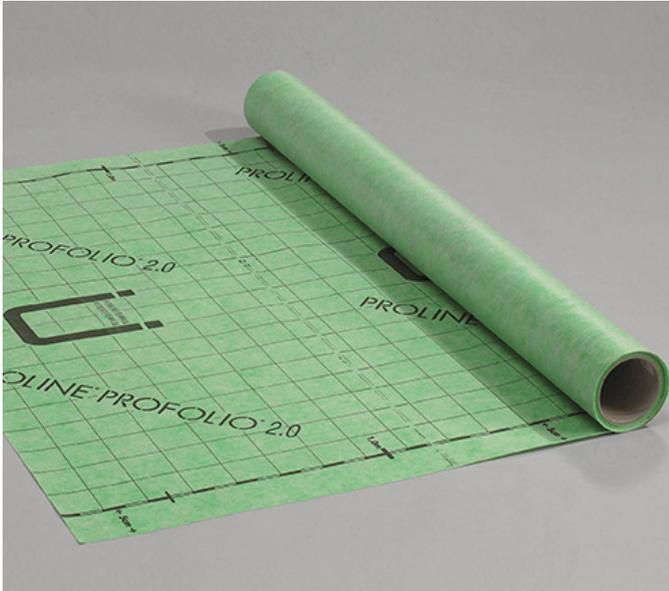


PROFOLIO 2.0

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro, Mapei und PCI

Abdicht- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Plattenbelägen



Einsatz- und Anwendungsbereiche:

PROFOLIO 2.0 ist eine flexible und rissüberbrückende Abdicht- und Entkopplungsbahn zum Herstellen von Verbundabdichtungen in Feucht- und Nassräumen, im chemisch mäßig beanspruchten Bereich und entspricht damit den Wassereinwirkungsklassen (WEK) W 0-I, W 1-I, W 2-I und W 3-I nach DIN 18534 (Sonderkonstruktion). Typische Einsatzbereiche sind private oder gewerbliche Bäder und Duschen, z. B. in Hotels, Krankenhäusern und Altenheimen, Waschküchen und sonstige nassbelastete Flächen wie Schwimmbeckenumgänge u. ä.

PROFOLIO 2.0 wirkt rissüberbrückend und ermöglicht dadurch höhere Sicherheit gegen nachträglich auftretende Risse im Verleguntergrund wie z.B. Estrich.

PROFOLIO 2.0 schützt feuchteempfindliche Untergründe wie z. B. Holzkonstruktionen oder gipshaltige Untergründe vor Schäden aus Feuchtigkeits- und Wasserdampfdruckeinwirkung.

PROFOLIO 2.0 wird an Wandflächen sowie auf Bodenflächen, eingesetzt. Leichte bis mittlere Rolllasten mit luftbereiften Rädern oder Gummirädern sind möglich.

PROFOLIO 2.0 kann über oder unter Fußbodenheizungen eingebaut werden.

PROFOLIO 2.0 im System mit Dichtschlämme. Bauaufsichtlich geprüfetes Abdichtungssystem (abP). Im System sind die Dichtschlämmen sowie Dichtbänder, Ecken und Manschetten enthalten. Auch der einkomponentige Kleb- und Dichtstoff Ottocoll M500 kann Verwendung finden.

- In wohnhüslichen, gewerblichen und industriellen Bereichen.
- Über Estrichen, Ortbetonflächen, Fertigbetonteilen, Hohlbodenkonstruktionen oder Holzbodenkonstruktionen, alten Fliesen- oder Plattenbelägen
- Über Kalk-Zement-, Zement- und Gipsputzen, Gipskarton-, Gipsfaser- und Trockenbauplatten, Fliesenträgerelementen und EPS-, XPS- oder PU-Schaumplatten.
- Über elektrischen Heizleitern oder Warmwasserfußbodenheizungen einsetzbar.
- Zum Schutz des tragenden Untergrundes vor dem Anmachwasser der Verlegemörtel.

PROFOLIO 2.0

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro, Mapei und PCI

Abdicht- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Plattenbelägen

Produktvorteile:

PROFOLIO 2.0 ist einfach zu verarbeiten und leicht mit einem stabilen Cuttermesser oder einer Schere zu schneiden. Das beidseitige Vlies ermöglicht einen guten Verbund zum Mörtel oder Klebstoff.

PROFOLIO 2.0 ist gebrauchsfertig und erleichtert die schnelle Weiterarbeit. Die vorgegebene Schichtdickenkontrolle wird unnötig. Die geringe Dicke begünstigt die Ebenflächigkeit.

PROFOLIO 2.0 ist gegen viele Säuren, Laugen, Salze, organische Lösemittel, Alkohole und Öle beständig (s. Resistenzliste im Anhang).

PROFOLIO 2.0 ist alterungsbeständig und physiologisch unbedenklich.

PROFOLIO 2.0 ist dehnungsfähig, verrottungsfest, beständig gegen Bakterien- und Pilzbefall sowie trinkwasserunbedenklich.

- Leicht und einfach zu verarbeiten
- Gebrauchsfertig mit definierter Schichtdicke
- Rissüberbrückende Flexibilität
- Dampfbremsend
- Geprüftes Gesamtsystem mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen
- Entkoppelnd

Lieferform:

Bahnen zur Rollen gewickelt,	1,00 m breit
Rollen mit 5 m ²	Art.-Nr.: 93503
Rollen mit 30 m ²	Art.-Nr.: 93504

Technische Daten:

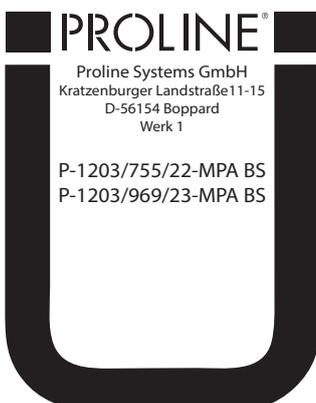
PROFOLIO 2.0 Abdicht- und Entkopplungsbahn	
Material	Flüssig extrudierte Polyethylen Membran zwischen zwei Polyethylen Vlieses.
Farbe	grün
Breite	1 m (+/- 3 mm)
Dicke	ca. 0,62mm (+/- 0,1mm)
Gewicht	ca. 275 g/m ² (+/- 6%)
Brandklasse	B2 nach DIN 4102-1

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis:

Auf Anfrage übersenden wir Ihnen gerne die Prüfzeugnisse an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder Fax-Nummer. Außerdem finden Sie die entsprechenden Dokumente auch unter: www.proline-systems.com

Lagerung und Transport:

Rollen und Zubehörteile von **PROFOLIO 2.0** sind kühl und trocken vor Sonneneinstrahlung und Verschmutzung geschützt zu lagern und zu transportieren. **PROFOLIO 2.0** - Rollen vorzugsweise stehend lagern. Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerdauer 24 Monate.



PROFOLIO 2.0

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro, Mapei und PCI

Abdicht- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Plattenbelägen

Umwelt und Entsorgung:

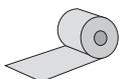
Umverpackungen, Gebinde und Produktreste sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den regionalen Verordnungen zu entsorgen.

Hinweise zu Gefahrengut und Gefahrstoff:

Für die verwendeten Kleber und Dichtschlämmen sind die Hinweise in den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern zu beachten.

Benötigte Ergänzungsprodukte:

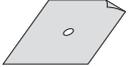
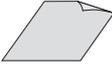
PROFOLIO Dichtband:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert	
Farbe	grün	
Dicke	ca. 0,7 mm	
Gesamtbreite	ca. 120 mm (+/- 2 mm)	
Rollen mit	50 m (mit Skalierung)	Art.-Nr.: 93131
Rollen mit	10 m	Art.-Nr.: 93141

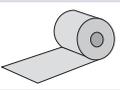
PROFOLIO Dichtbandecken:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert	
Farbe	grün	
Dicke	ca. 0,7 mm	
Gesamtbreite	ca. 60 + 60 mm	
Schenkellänge Innenecke	ca. 120 mm	
Schenkellänge Außenecke	ca. 110 mm	
Karton mit	25 Stück	
Innenecke		Art.-Nr.: 93518
Außenecke		Art.-Nr.: 93519

PROFOLIO Dichtmanschetten:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert	
Farbe	grün	
Dicke	ca. 0,7 mm	
Wanddichtmanschette inkl.	15 mm Lochung	Art.-Nr.: 93512
Größe	120 x 120 mm	
Karton mit	25 Stück	
Bodendichtmanschette		Art.-Nr.: 93510
Größe	425 x 425 mm	
Karton mit	10 Stück	

PROFOLIO Stoßverbindungsband:

Material	Polyethylenfolie mit beidseitig thermisch aufkaschiertem PP-Vlies.	
Farbe	grün	
Breite	ca. 150 mm	
Dicke	ca. 0,4 mm (+/- 0,1 mm)	
Länge	ca. 25 m	
Karton mit	1 Stück	Art.-Nr.:93505

Bauchemische Produkte:

Die Technischen Merkblätter der Hersteller sind zu beachten

Kleber:

Produkt:

Codex CX3
Bostik Arda Fix Flex
Sopro Nr. 1 Flex
Mapei Ultra Light S1
PCI FT Extra

Hersteller:

Codex GmbH
Bostik GmbH
Sopro Bauchemie GmbH
Mapei GmbH
PCI Augsburg GmbH

Dichtschlämme:

Codex NC 210 1K
Ardatec 1K Flex
Sopro DSF 623 1 K
Monolastik Ultra 1K
PCI Seccoral I K

Codex GmbH
Bostik GmbH
Sopro Bauchemie GmbH
Mapei GmbH
PCI Augsburg GmbH

Nur Kleber und Dichtschlämmen des gleichen Herstellers verwenden.

Ottocoll M500:

Material	Hybridkleb- und Dichtstoff einkomponentiger Kleb- und Dichtstoff auf Basis Hybrid-Polymer STPU
Farbe	weiß
Lieferform	Kartusche à 310 ml

Art.-Nr.: 93514

Die Technischen Merkblätter des Herstellers Hermann Otto GmbH sind zu beachten.

PROFOLIO 2.0

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro, Mapei und PCI

Abdicht- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Plattenbelägen

DIN 18534 - Innenraumabdichtung:

Wassereinwirkungs- klasse (WEK)	Stoffe 1	Stoffe 2	Stoffe 3	Stoffe 4
	Dichtbänder verkleben, Folie nach unten verkleben, Mörtel-/ Klebstoffverlegung	Überlappungszonen verkleben	Manschetten Wand u. Boden verkleben	Folie an der Wand verkleben
W 0-I	Codex CX 3	Codex NC 210 1K	Codex NC 210 1K	Codex CX 3
	Mapei Ultra Light S1	Monolastik Ultra 1K	Monolastik Ultra 1K	Mapei Ultra Light S1
	Bostik Arda Fix Flex	Ardatec 1K Flex	Ardatec 1K Flex	Bostik Arda Fix Flex
	Sopro Nr. 1 Flex	Sopro DSF 623 1 K	Sopro DSF 623 1 K	Sopro Nr. 1 Flex
	PCI FT Extra	PCI Seccoral I K	PCI Seccoral I K	PCI FT Extra
			Ottocoll M500	
W 1-I	Codex CX 3	Codex NC 210 1K	Codex NC 210 1K	Codex CX 3
	Mapei Ultra Light S1	Monolastik Ultra 1K	Monolastik Ultra 1K	Mapei Ultra Light S1
	Bostik Arda Fix Flex	Ardatec 1K Flex	Ardatec 1K Flex	Bostik Arda Fix Flex
	Sopro Nr. 1 Flex	Sopro DSF 623 1 K	Sopro DSF 623 1 K	Sopro Nr. 1 Flex
	PCI FT Extra	PCI Seccoral I K	PCI Seccoral I K	PCI FT Extra
			Ottocoll M500	
W 2-I	Codex CX 3	Codex NC 210 1K	Codex NC 210 1K	Codex CX 3
	Mapei Ultra Light S1	Monolastik Ultra 1K	Monolastik Ultra 1K	Mapei Ultra Light S1
	Bostik Arda Fix Flex	Ardatec 1K Flex	Ardatec 1K Flex	Bostik Arda Fix Flex
	Sopro Nr. 1 Flex	PCI Seccoral I K	PCI Seccoral I K	Sopro Nr. 1 Flex
	PCI FT Extra		Ottocoll M500	PCI FT Extra
W 3-I	Codex CX 3	Codex NC 210 1K	Codex CX 3	Codex CX 3
	Mapei Ultra Light S1	Monolastik Ultra 1K	Monolastik Ultra 1K	Mapei Ultra Light S1
	Bostik Arda Fix Flex	Ardatec 1K Flex	Ardatec 1K Flex	Bostik Arda Fix Flex
	Sopro Nr. 1 Flex	Sopro DSF 623 1 K	PCI FT Extra	Sopro Nr. 1 Flex
	PCI FT Extra	PCI Seccoral I K	Ottocoll M500	PCI FT Extra

Untergrundvorbereitung /- beurteilung:

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, frei von Trennmitteln, losen oder leicht löslichen Stoffen sowie entsprechend der vorgesehenen Belastung ausreichend haftfähig, biegesteif und druckfest sein und über die Fläche lastverteilend wirken. Schwindverformungen im Untergrund müssen weitestgehend abgeschlossen, andere Verformungen ausgeschlossen sein.

Der Untergrund ist entsprechend der vorgesehenen

Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse auf seine Eignung hin zu prüfen (ZDB-Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen...“).

Die Ebenflächigkeit des Untergrundes muss der notwendigen Qualität, abgestimmt auf den späteren Oberbelag, entsprechen. Ausgleichsarbeiten sind vor der Verlegung von **PROFOLIO 2.0** durchzuführen.

Vorhandene Risse > 0,4 mm im Untergrund müssen fach-

PROFOLIO 2.0

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro, Mapei und PCI

Abdicht- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Plattenbelägen

gerecht verschlossen und verdübelt werden und dürfen auf Dauer keine Höhenversätze bilden. Risse in Untergründen sind auf eine Rissweitenänderung von maximal 0,2 mm zu begrenzen. Oberflächige Haar- und Schwundrisse (< 0,4 mm Breite), die keinen Einfluss auf die Festigkeit des Untergrundes haben, können mit **PROFOLIO 2.0** entkoppelnd überarbeitet werden. Untergründe sind entsprechend den einschlägigen Fachregeln zu beurteilen und vorzubereiten.

Die Angaben der Hersteller der zur Verwendung kommenden bauchemischen Produkte sind zu berücksichtigen.

Ideale Werkzeuge:

- Eine Kartuschenpistole mit integrierter Übersetzung erleichtert das Ausdrückverhalten des MS-Polymers.
- Eine ggf. zugeschnittene Bodenbelagszahnspachtel, z.B. TKB-Zahnung A3 oder S3 oder eine gekürzte Zahnspachtel (Zahnung 4mm) erleichtert die gleichmäßige Verteilung des Mörtels im Bereich der Überlappungszonen.
- Für die Verarbeitung der Dichtstoffe empfiehlt es sich dünne Schutzhandschuhe zu tragen.

Einbauvoraussetzungen:

Bei der Untergrundvorbereitung verwendete Stoffe müssen ihre Nennfestigkeit und Belegereife erreicht haben (z. B. Grundierungen, Spachtel- und Ausgleichmassen). Die Raum- und Untergrundtemperatur sollte zwischen + 5 °C und +25 °C betragen. Es ist nützlich, die klimatischen Bedingungen herzustellen, die dem späteren Gebrauchszustand entsprechen.

Der vorbereitete Untergrund ist entsprechend seiner Art und seines Aufbaus für die nachfolgende Verklebung von **PROFOLIO 2.0**, abgestimmt auf den eingesetzten Dünnbettmörtel, vorzubehandeln (Herstellerangaben beachten). Grundsätzlich sollen die über und unter **PROFOLIO 2.0** verwendeten Dünnbettmörtel mindestens der Qualität C2 nach DIN EN 12004 entsprechen.

Die beste Verbundhaftung zu **PROFOLIO 2.0** wird mit den oben genannten im System (abP) geprüften Dünnbettklebern

erzielt. Für den Verwendungsbereich des abP's (WEK W0-I bis W3-I) sind diese Dünnbettkleber ausschließlich einzusetzen.

Verarbeitung:

Verarbeitung PROFOLIO 2.0 Abdicht- und Entkopplungsbahn:

Mit einer 4 mm Viereckzahnung die Mörtel der **Stoffe 1** über die Bahnenbreite hinweg aufkämmen. Sofort danach die passgenau zugeschnittenen Bahnen einlegen und gut andrücken, ggf. mit einem Reibebrett oder einer Glättkelle anreiben. Nur so viel Mörtel aufkämmen, dass gewährleistet ist, dass die zugeschnittenen Bahnen innerhalb der klebeoffenen Zeit eingelegt werden können.

Es ist darauf zu achten, dass die Bahn faltenfrei liegt und eine weitestgehend vollflächige Bettung erfährt. Alle weiteren Bahnen so anlegen, dass eine mindestens 5 cm breite Überlappung über die benachbarte Bahn hinweg verbleibt. Diese dann mit sortengleicher Dichtschlämme verkleben. Bei bodengleichen Duschen Überlappungstöße in Gefällerrichtung anordnen.

Die **Stoffe 2** nur bis zur Kante der benachbarten Bahn auftragen. Gleichermaßen die **Stoffe 2** nur bis zur Kante des **PROFOLIO Dichtbandes** auftragen. Im Stoßbereich der Bahnen kann auch das **PROFOLIO Stoßverbindungsband** eingesetzt werden. Sämtliche Überlappungen innerhalb der Folienfläche und sämtliche Überlappungen im Anschluss an die Dichtbänder sind, wie zuvor beschrieben, mit Dichtschlämme zu verkleben. Im Anschluss an die Dichtbänder vor Wänden und aufgehenden Bauteilen **PROFOLIO 2.0** mit Dichtschlämme verkleben und glätten. **PROFOLIO 2.0** vor dem Erreichen der Nennfestigkeit weder mechanisch belasten noch Nässe aussetzen.

Verarbeitung PROFOLIO Dichtband:

Zuerst alle notwendigen **PROFOLIO Dichtbändecken** (Innen- und Außenecken) mit den Stoffen 1 ankleben. Danach das **PROFOLIO Dichtband** auf das Längenmaß zuzüglich der Überlappungszonen (mind. 5 cm) zuschneiden und

PROFOLIO 2.0

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro, Mapei und PCI

Abdicht- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Plattenbelägen

wiederum mit den **Stoffen** 1 mittig (s. aufgedruckte Mittellinie) über den Bewegungsfugen bzw. über dem Boden-Wanddeck am Untergrund ankleben, im Überlappungsbereich Dichtschlämme verwenden. Über die Breite des Randstreifens bzw. der Bewegungsfuge soll kein Klebstoff oder Mörtel gelangen (ggf. vorher mit einem geeigneten, schmalen Klebeband abkleben). Mit einer geeigneten Spachtel oder Traufel die Dichtbänder, Ecken und Überlappungszonen immer gut und faltenfrei andrücken und überschüssiges heraustretendes Material über und an der Klebnahtkante hinweg anglatzen. Es ist darauf zu achten, dass die Dichtstoffe in ausreichender Menge vollflächig benetzen und keine Luftblasen bzw. Kanäle in den Dichtstoffen unter den **PROFOLIO-Systemteilen** verbleiben.

Verarbeitung PROFOLIO Dichtmanschetten:

Das Einsetzen der **PROFOLIO Dichtmanschetten** an Wand und Boden erfolgt, wie zuvor beschrieben, vollflächig verklebt über **PROFOLIO 2.0** mit Dichtschlämme.

Bodenabläufe benötigen einen geeigneten Klebeflansch oder einen Lose-/ Festflansch.

PROFOLIO Bodenmanschetten:

Aus den Dichtmanschetten, entsprechend der vorgesehenen Bodenablauföffnung, die Öffnung anzeichnen, passend ausschneiden und in die Lose-Fest-Flansch-Konstruktion integrieren. Bei Klebeflanschverbindungen (bzw. Gegenflanschkombination) gleichermaßen die Öffnung ausschneiden.

WEK W2-I:

Die Dichtmanschetten werden über dem Klebeflansch mit den entsprechenden Dichtschlämme oder dem einkomponentigen Kleb- und Dichtstoff Ottocoll M500 verarbeitet.

IWEK W3-I:

Die Dichtmanschetten werden mit den entsprechenden Dichtschlämme oder dem einkomponentigen Kleb- und Dichtstoff Ottocoll M500 verarbeitet.

PROFOLIO Wandmanschetten:

Die Wandmanschetten enthalten bereits ein mittiges 15 mm großes Stanzloch. Für größere Rohrdurchführungen das Stanzloch so weit vergrößern, dass der Durchmesser des Stanzloches mind. 7 mm kleiner ist als die Rohrdurchführung, und sich die ergebende, mind. 2 mm hohe Aufstülpung der Manschette homogen am Rohr anschmiegt.

WEK W2-I

Auf die Anschlussstelle zwischen Rohr und Wand satt und vollflächig die verwendete Dichtschlämme aufbringen. Manschette über das Rohr stülpen und gut andrücken. Nun die restliche Fläche der Manschette ebenfalls vollflächig mit Dichtschlämme auf **PROFOLIO 2.0** verkleben. Auch der einkomponentige Kleb- und Dichtstoff Ottocoll M 500 kann Verwendung finden.

WEK W3-I (Sonderkonstruktionen):

Auf die Anschlussstelle zwischen Rohr und Wand satt und vollflächig die verwendete Dichtschlämme aufbringen. Manschette über das Rohr stülpen und gut andrücken. Nun die restliche Fläche der Manschette ebenfalls vollflächig mit Dichtschlämme auf **PROFOLIO 2.0** verkleben. Auch der einkomponentige Kleb- und Dichtstoff Ottocoll M 500 kann Verwendung finden. Mit einer geeigneten Spachtel oder Traufel die Manschetten immer gut und faltenfrei andrücken und überschüssig heraustretendes Material über und an der Klebnahtkante hinweg anglatzen. Es ist darauf zu achten, dass die Dichtstoffe in ausreichender Menge vollflächig benetzen und keine Luftblasen bzw. -kanäle in den Dichtstoffen unter den **PROFOLIO-Systemteilen** verbleiben. Nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten die Flächen auf Beschädigungen, nicht genügende Verklebungen, Falten und Blasen oder Perforationen prüfen und ggf. sorgfältig nacharbeiten.

Die Verlegung der Oberbeläge erfolgt, nachdem die Dichtstoffe / Dünnbettmörtel ihre Nennfestigkeit erreicht haben und die Folien und Dichtbänder halten. Dies ist von den klimatischen Baustellenverhältnissen und vorhandenen Untergründen abhängig. Eingedichtete Rohre dürfen nicht mehr gedreht oder abgenommen werden, ansonsten droht der Verlust der Dichtigkeit zur Verbundabdichtung.

Verlegung der Fliesen + Platten:

PROFOLIO 2.0

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro, Mapei und PCI

Abdicht- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Plattenbelägen

Mit den Dünnbettklebern der Spalte **Stoffe 1** werden die Fliesen oder Platten im Dünn- / Mittelbett-Verfahren entsprechend den allgemein anerkannten Fachregeln sowie den Herstellerangaben der jeweiligen Bauchemie verlegt.

Verarbeitung als Entkopplungslage:

Sofern **PROFOLIO 2.0** ausschließlich als Entkopplungsfolie genutzt wird, entfallen die Einbauten mit Dichtbändern und Dichtmanschetten. Die Folienüberlappungen können dann mit dem zur Verklebung der Folie verwendeten Dünnbettkleber verklebt werden.

Chemische Beständigkeit von PROFOLIO 2.0:

Beständigkeit nach 7 Tagen Lagerung bei	+	= beständig
Raumtemperatur in folgende Chemikalien	0	= geschwächt
(Interne Untersuchungen)	-	= nicht beständig

Salzsäure 3 %	+
Schwefelsäure 35 %	+
Zitronensäure 100 g/l	+
Milchsäure 5 %	+
Kallilauge 3 %/20 %	+/+
Natriumhypochlorid 0,3 g/l	+
Meerwasser (20 g/l Meerwasser)	+
Lösemittel bis max 3 %	+

Normen und Regelwerke:

Neben allen einschlägigen, derzeit gültigen Merkblättern, Normen und Richtlinien sind nachfolgend aufgeführte besonders zur Mitbeachtung und Berücksichtigung empfohlen:

- DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten
- DIN 18353 Estricharbeiten
- DIN 18195 Bauwerksabdichtungen
- DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen im Besonderen
- DIN 18534-1, Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
- DIN 18534-5 Abdichtung mit bahnenförmigen Abdich-

tungsstoffen (AIV-B) im Verbund mit Fliesen und Platten

- DIN 18202 Maßtoleranzen am Hochbau
- DIN 18560 Estriche im Bauwesen
- DIN EN 13813 Estrichmörtel, Estrichmassen, Estriche
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- Merkblätter des Bundesverbandes Estrich und Belag
- Merkblätter des Fachverbandes Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, insbesondere:
 - Verbundabdichtungen
 - Bewegungsfugen
 - Untergründe in Feuchträumen
 - Schnittstellenkoordination beheizte Fußbodenkonstruktionen
 - ZDB Fliesen- und Platten-Informationen „Hinweise zur Entkoppelung“
- Deutscher Natursteinverband – Bautechnische Informationen Naturstein

Sämtliche Angaben wurden mit größter Sorgfalt ermittelt und dienen als Orientierungshilfe. Diese sind für das Produkt **PROFOLIO 2.0** ermittelt, nicht für das Gesamtsystem.

Wichtige Hinweise:

- Mit Kunststoff vergütete Mörtel, Dispersionen und elastische Verfüll- und Versiegelungstoffe müssen mindestens einmal vollständig durchtrocknen können, bevor sie ihre volle Funktionstüchtigkeit erreichen und die Flächen für die vorgesehene Nutzung freigegeben werden können.
- **PROFOLIO 2.0**, verwendet als Entkopplungsfolie, ersetzt nicht den Einbau von Bewegungsfugen und die Planung und Einhaltung ausreichend großer Feldgrößen.
- **PROFOLIO 2.0**, verwendet als Abdichtungsfolie, ersetzt nicht die Bauwerksabdichtungen nach DIN 18531, DIN 18533 und DIN 18535 sowie die Ausführungen entsprechend den Flachdachrichtlinien.
- Polyethylen ist nur begrenzt UV-beständig und muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Fußbodenheizungen müssen mit einer Vorlauftemperaturregelung ausgerüstet sein und dürfen eine Oberflächentemperatur von 28°C nicht überschreiten.
- Geschüsselte Estriche bergen die Gefahr, dass größere

PROFOLIO 2.0

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro, Mapei und PCI

Abdicht- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Plattenbelägen

nachträgliche Setzungen und Absenkungen zu Abrissen an Einbauteilen und Wänden führen und es ggf. zu Abscherungen des Bodenbelages oder der Abdicht- und Entkopplungsbahn im Spannungsbereich kommen kann.

- Holzuntergründe wie z.B. Holzdielenböden, OSB-Platten u.ä. müssen mit dem tragenden Untergrund biegesteif verbunden sein. Die Gesamtverformung darf $L/500$ nicht überschreiten.
- Die mechanische Belastung durch rollende Lasten hängt von dem Gewicht der gerollten Last, der Radart, Radgröße und dem Stoff des Rades ab. Hieraus ergibt sich die relevante Radpressung. Die Radpressung auf dem über **PROFOLIO 2.0** verlegten Oberbelag darf 2 N/mm^2 nicht überschreiten. Entsprechend groß (ggf. $> 3500 \text{ N}$) muss die Bruchkraft der Fliesen oder Platten sein. Bei vorgesehenem Einsatz von Flurförderfahrzeugen zuvor anwendungstechnische Beratung einholen. Der Einsatz von Hubwagen mit Metallrollen und Polyamidrädern stellt eine hohe mechanische Belastung dar. Für diese Anwendung ist **PROFOLIO 2.0** nicht geeignet.
- Beläge aus Fliesen und Platten sind im Allgemeinen nicht biegsam. Untergründe dürfen sich deshalb unter den in den Räumen vorgesehenen Lasten nicht verformen oder durchbiegen.
- **PROFOLIO 2.0** wird vielfältig in unterschiedlichsten Anwendungen und Kombinationen eingesetzt. Das Oberbelagsmaterial kann unterschiedlichste Qualitäten aufweisen. Unsere Angaben können daher nur allgemeine Hinweise sein. Sollen besondere oder spezifizierte Einsatzbereiche, z.B. mit nicht allgemein üblicher physikalischer oder chemischer Einwirkung, abgedeckt werden,

so ist die Verwendung im jeweiligen Einzelfall zu klären.

- Die Belagsstoffe an Wandflächen über der Verbundabdichtung sollen 150 kg/m^2 bei vollflächiger Mörtelbenetzung nicht überschreiten. Die Tragkraft der Unterkonstruktion ist zu berücksichtigen. Diese muss die angehängte Last absolut biegesteif und formstabil aufnehmen können.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werkvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.

Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2018 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.